

N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Blönried
vom 31.07.2012
im Rathaus Blönried**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Holder, Hartmut Stadtrat

und Schriftführer

Ortschaftsrat

Bauke, Alfred Stadtrat

Bösch, Karl

Greither, Uwe

Hack, Roland Ortschaftsrat

Halder, Michael Ortschaftsrat

Hildebrand, Günter

Kownatzki, Claudia Ortschaftsrätin

Rehm, Heinz Ortschaftsrat

Außerdem anwesend

Burth, Matthias Bürgermeister

ab 20 Uhr zu TOP 4 "Geh- und Radweg-
brücke Achstraße"

Entschuldigt:

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Protokoll, Mitteilungen
- 3 Baugesuche
- 3.1 Antrag auf Auffüllung
Gemarkung Blönried, Bärenweiler, Flst. Nr. 1114 und 1113
Vorlage: 40/387/2012
- 3.2 Abbruch Wohnhaus und Garage
Münchenreute, Hallerstraße 18, Flst. Nr. 476
Kenntnisgabeverfahren
Vorlage: 40/388/2012
- 3.3 Einbau von zwei Dachgauben Wohnhaus Münchenreuter Str. 10, 88326 Au-
lendorf, Flst. 406
Vorlage: 40/389/2012
- 3.4 Errichtung eines Carports
Steinenbach, Abt-Reher-Straße 7, Flst. Nr. 804/6
Bauvoranfrage
Vorlage: 40/398/2012
- 3.5 Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle an bestehenden Maschinen-
schuppen
Münchenreute, Münchenreuter Straße 13, Flst. Nr. 414
Vorlage: 40/399/2012
- 4 Geh- und Radwegbrücke Achstraße
- Sachstandsbericht
- 5 Verschiedenes

Beschluss-Nr. 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

OV Holder begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass zu TOP 4 „Geh- und Radwegbrücke Achstrasse“ BM Burth eingeladen wurde.

Beschluss-Nr. 2
Protokoll, Mitteilungen

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

OV Holder gibt den Beschluss des Gemeinderates vom 18.06.2012 bekannt, wonach bezüglich des Brückenbauwerkes BW Nr. 6 Heuweg (Straßenbrücke) das Ingenieurbüro Aßfalg Gaspard Partner (AGP) Ravensburg mit den Planungsleistungen beauftragt wurde. Ebenfalls erging der Auftrag, nach kostengünstigen Varianten zur Herstellung z. B. Verrohrung zu suchen.

Beschluss-Nr. 3

Baugesuche

Beschluss-Nr. 3.1

Antrag auf Auffüllung

Gemarkung Blönried, Bärenweiler, Flst. Nr. 1114 und 1113

Vorlage: 40/387/2012

Außenbereich, § 35 BauGB

Der Ortschaftsrat erteilt zum o. g. Baugesuch einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss-Nr. 3.2

Abbruch Wohnhaus und Garage
Münchenreute, Hallerstraße 18, Flst. Nr. 476
Kenntnisgabeverfahren
Vorlage: 40/388/2012

Ortsabrundung Münchenreute

Der Ortschaftsrat erteilt zum o. g. Baugesuch einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss-Nr. 3.3

Einbau von zwei Dachgauben Wohnhaus Münchenreuter Str. 10, 88326 Aulendorf, Flst. 406
Vorlage: 40/389/2012

Ortsabrundung Münchenreute.

Der Ortschaftsrat erteilt zum o. g. Baugesuch einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss-Nr. 3.4
Errichtung eines Carports
Steinenbach, Abt-Reher-Straße 7, Flst. Nr. 804/6
Bauvoranfrage
Vorlage: 40/398/2012

Bebauungsplan: „Grundesch-Rosenstock“

Mit dem Antrag auf Bauvorbescheid soll geklärt werden, welcher Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche einzuhalten ist.

Der Ortschaftsrat erteilt zur o. g. Bauvoranfrage einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss-Nr. 3.5

**Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle an
bestehenden Maschinenschuppen
Münchenreute, Münchenreuter Straße 13, Flst. Nr. 414
Vorlage: 40/399/2012**

Ortsabrundung Münchenreute, § 35 BauGB

Der Ortschaftsrat erteilt zum o. g. Baugesuch einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss-Nr. 4
Geh- und Radwegbrücke Achstraße
- Sachstandsbericht

OV Holder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt BM Burth.

BM Burth weist darauf hin, dass zunächst aus Kostengründen daran gedacht wurde, die Brücke ersatzlos zu entfernen und den Gehweg über die bestehende Straßenkappe zwischen Straßenrand und Geländer zu führen. Allerdings ist es fraglich, ob die Straßenbaubehörde bezüglich der Verkehrssicherheit hierzu ihre Zustimmung erteilt.

Wie OV Holder erläutert hatte eine Verkehrskommission am 08.05.2012 die Örtlichkeit begutachtet und sieht bei dieser Möglichkeit erhebliche Bedenken. Eine schriftliche Äußerung der Straßenbaubehörde liegt noch nicht vor. Wie weiter ausgeführt wird legt der Neubau einer Brücke in Holz bzw. Alu-Fertigbauweise bei ca. 50.000 €. Eine Sanierung der alten Brücke dürfte nicht viel weniger Kosten.

Nunmehr liegt auch ein Angebot einer bereits komplett gefertigten Fußgängerbrücke einer Firma vor, die letztlich nicht zum geplanten Einbau kam.

Diese Brücke müsste wenig verändert werden und könnte anstatt der alten Brücke eingebaut werden.

Der Ortschaftsrat spricht sich nach eingehender Diskussion dafür aus, dieses Angebot, unter Berücksichtigung der notwendigen Einbaumaßnahmen, konkret darstellen zu lassen. Sofern dies nicht zu einer nachvollziehbaren Einsparung dient, sollte die Brücke entsprechend der vorliegenden Angebote saniert werden.

Beschluss-Nr. 5

Verschiedenes

Ein Ortschaftsrat erinnerte daran, dass aufgrund des zukünftigen Wegfalls von Ackerflächen von der Stadtverwaltung der örtlichen Landwirtschaft versprochen wurde, dafür andere Ackerflächen von der Stadt Aulendorf anpachten zu können.

BM Burth bestätigt die Ausschreibung eines Pachtangebotes dessen Ergebnis allerdings noch aussteht. Ein weiteres Pachtangebot auf der Gemarkung, veröffentlicht im „Aulendorf aktuell“, kam allerdings von einer Privatperson.

Ein weiterer Ortschaftsrat berichtet über Schließungsgerüchte des Kindergartens St. Jakobus in Blönried. Hierzu fanden auf Veranlassung des Elternbeirats Gespräche mit der Kirchengemeinde und auch mit der Stadtverwaltung statt. Sowohl der Träger als auch der Ortschaftsrat sprechen sich für den unbedingten Erhalt des Kindergartens aus. Gerüchte über eine Schließung des Kindergartens sind deshalb äußerst kontraproduktiv.

Nach Meinung von BM Burth ist eine besondere Konzeption des Kindergartens erforderlich. Auch sollten notwendig gewordene Umbaumaßnahmen zur Aufnahme einer gemischten Gruppe mit U3-Kindern kostenmäßig konkretisiert werden. Vertreter des Ortschaftsrates werden sich mit dem Träger, kath. Kirchengemeinde, in Verbindung setzen.

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....